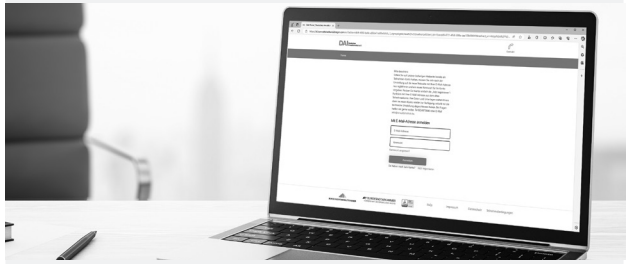
Online-Vortrag LIVE: Finanzgerichtliche Schwerpunkte anwaltlicher Tätigkeit

Live-Übertragung:	7. Januar 2027, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)
Zeitstunden:	5 h – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO
Kostenbeitrag:	**ab 265,– €** (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern **305,– €** (USt.-befreit) regulär
Nr.:	05268504

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Steuerrecht

Online-Vortrag LIVE

Finanzgerichtliche Schwerpunkte anwaltlicher Tätigkeit

7. Januar 2027
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Bernd Rätke
Vors. Richter am Finanzgericht

FAO complete Fachinstitut Steuerrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Bernd Rätke, Vors. Richter am Finanzgericht

Inhalt

Die Veranstaltung bietet einen intensiven Überblick über den gesamten gerichtlichen Rechtsschutz in Steuersachen. Alle Konstellationen werden stets aus Beratersicht dargestellt und mit praktischen Hinweisen und Warnungen vor vermeidbaren Fallen verknüpft. Behandelt werden das Klageverfahren, der vorläufige Rechtsschutz und schließlich die Rechtsmittel gegen Urteile der Finanzgerichte.

Die Teilnehmer erhalten eine umfangreiche und instruktive Arbeitsunterlage zur Weiterverwendung in der täglichen Praxis.

Arbeitsprogramm

I. Erfolgsaussichten eines FG-Verfahrens

1. Chancen und Risiken eines finanzgerichtlichen Verfahrens
2. Vorüberlegungen

II. Typische Zulässigkeitsprobleme und Fallen im FG-Verfahren

1. Elektronischer Rechtsverkehr mit „beSt“ und „beA“
2. Anfechtung des richtigen Bescheids und Vorgehensweise bei mehreren Streitjahren und Steuerarten
3. Probleme der Klagefrist und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
4. Mindestvoraussetzungen einer Klageerhebung
5. Sprung- und Untätigkeitsklage

III. Klageverfahren

1. Ablauf des Klageverfahrens beim FG
   a) Überblick über den Ablauf
   b) Arbeitsweise des Finanzgerichts
2. Optimale Gestaltung einer Klageschrift
3. Klageanträge und sonstige Anträge
4. Besondere Verhandlungsarten beim FG
   a) Vor- und Nachteile des Erörterungstermins
   b) Verzicht auf mündliche Verhandlung
   c) Vor- und Nachteile einer Videokonferenz
   d) Übertragung auf den Einzelrichter
   e) Entscheidung durch den konsentierten Berichterstatter
   f) Mediation
5. Umgang mit Ausschlussfristen
6. Umgang mit Gerichtsbescheiden
7. Umgang mit richterlichen Aufklärungsverfügungen
8. Kommunikation mit dem Gericht während des Gerichtsverfahrens
9. Prozessuale Erklärungen während des Verfahrens
   a) Klageänderung
   b) Klagerücknahme
   c) Hauptsacheerledigung
   d) Verbindung oder Trennung von Verfahren
   e) Ruhen oder Aussetzung des Verfahrens und Musterverfahren
   f) Befangenheit
10. Reaktion bei Erlass von Änderungsbescheiden
11. Die Ladung zum Termin
12. Mündliche Verhandlung
    a) Ablauf einer Verhandlung
    b) Richtiges Auftreten in der mündlichen Verhandlung
    c) „Vergleich“ und Hauptsacheerledigung in der mündlichen Verhandlung
13. Das Urteil

IV. Nach dem Urteil

1. Rechtsmittel
   a) Überblick über das Revisionsverfahren und die Nichtzulassungsbeschwerde
   b) Sonstige „Rechtsmittel“: Gegenvorstellung, Anhörungsrüge, Tatbestands- und Berichtigungsanträge
2. Kosten und Streitwert im FG-Verfahren

V. Vorläufiger Rechtsschutz (Aussetzung der Vollziehung und einstweilige Anordnung)

1. Vorüberlegungen: Chancen und Risiken
2. Aussetzung der Vollziehung
   a) Zugangsvoraussetzungen
   b) Sicherheitsleistung
   c) Hinweise für die Erstellung eines AdV-Antrags
3. Einstweilige Anordnung
4. Rechtsmittel gegen Beschlüsse

VI. PKH im Finanzgerichtsverfahren

VII. Der Rechtsanwalt als Vertreter des Beigeladenen